



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2 mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75 für's Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 5 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,
den 1. September 1890.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 208) nehmen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig
Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S.

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes,

Kollegen **A. Engelbrecht**, Berlin W., Kanonierstrasse 40. zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressiren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

Inhalt: Central-Verband. — Nekrologie. — Das Pendel als Mittel zur Bestimmung des Gewichts der Erde. (Schluss.) — Die Verzahnungen im allgemeinen und in Beziehung zur Uhrmacherei. (Fortsetzung.) — Die Theorie der Endkurven flacher und cylindrischer Spiralen. (Fortsetzung.) — Sprechsaal. — Briefwechsel. — Vereinsnachrichten. — Uhrmachergehilfen-Vereine. — Humor. — Deutsche Reichs-Patente. — Verschiedenes. — Frage- und Antwortkasten.

Central-Verband.

Der Verein Leipzig hat eine wesentliche Zunahme an Zahl seiner Mitglieder zu verzeichnen; im Wachsen begriffen ist gleichfalls der Verein Güstrow und sind die entsprechenden Beiträge für die Verbands- bez. Schulkasse uns bereits gesandt worden.

In seiner vorletzten Sitzung hat der Aufsichtsrath der Deutschen Uhrmacherschule in Glashütte die für dieses Jahr auscheidenden drei Mitglieder wiedergewählt und durch Cooptation zweier neuer Mitglieder seine Arbeitskräfte zu mehren gestrebt. Zu unserm Bedauern hat nur einer der neu Gewählten, Herr Rechenmaschinenfabrikant Arthur Burkhardt, die Wahl angenommen.

In seiner Sitzung vom 20. August wählte der Aufsichtsrath zum Vorsitzenden für das laufende Jahr Herrn Richard Lange und hat derselbe in dem uns zugegangenen Schreiben vom 22. dess. Mts. die Annahme der Wahl angezeigt.

Die in Aussicht gestellte Reise unsers Vorsitzenden nach Glashütte, bei welcher Gelegenheit auch mit Leipzig und Dresden Fühlung genommen wurde, hat erfreulichen Erfolg gehabt und wird unsre Nr. 18 unter „Erinnerungen an Glashütte“ darüber ausführlich berichten.

Auf den reichen Inhalt unsrer heutigen Nummer bez. Vereinsnachrichten lenken wir die Aufmerksamkeit unsrer Kollegen und hoffen, dass ein Erfolg, wie die Versammlung des Havellandes in Spandau ihn errungen, dem in Güstrow bevorstehenden Tage beider Mecklenburg werden möge. Die vom Verein Güstrow gewünschte Vertretung des Central-Verband-Vorstandes ist unserm Koll. Baumgarten übertragen und von demselben angenommen worden.

Der diesjährige Beitrag des Central-Verbandes zur Kasse der Deutschen Uhrmacherschule in Glashütte ist in unsrer Sitzung vom 12. August, übereinstimmend mit unserm vorjährigen Verhalten, auf 1000 Mk. festgesetzt worden. Nachdem eine erste Zahlung von 600 Mk. bereits vor einiger Zeit geleistet, wurde der Rest von 400 Mk. durch unsern Vorsitzenden persönlich während seiner Anwesenheit in Glashütte an die Schulkasse abgeführt.

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

A. Engelbrecht, Vorsitzender.